

Digitaler Ausstellungsrundgang »Lernen über Anne«

Hinweise für Lehrkräfte

Ziele und Inhalte

Das Überblicksmodul ist besonders geeignet für Schüler*innen der Klassen 8 und 9 aller Schularten.

Im Mittelpunkt des digitalen Rundgangs durch die Ausstellung stehen Anne Frank und ihr Tagebuch. In einzelnen Stationen lernen die Schüler*innen über Anne Frank und setzen sich damit auseinander, welche Relevanz die Themen aus Annes Tagebuch für ihre eigene Lebenswelt haben.

Junge Ausstellungsbegleiter*innen stellen Teile der Ausstellung in drei kurzen Filmclips vor. Nach jedem Film bearbeitet die Schüler*innen ein Arbeitsblatt.

Die Arbeitsblätter können wahlweise digital oder als Ausdruck bearbeitet werden.

Die Arbeitsblätter sind im Dateiformat barrierefreies PDF.

Die Schüler*innen erfahren

- Wer Anne Frank war
- Was es mit dem Tagebuch auf sich hat und welche Bedeutung es für Anne hatte
- Warum wir noch heute über Anne Frank sprechen

Setting

Die Bearbeitungsdauer des Moduls beträgt ca. 45 Minuten.

Die Schüler*innen können einzeln oder in Kleingruppen arbeiten.

Die Videos sind in die deutsche Gebärdensprache übersetzt, und das Material ist auch für Blinde und sehbehinderte Jugendliche geeignet.

Wenn gewünscht, kann ein Lösungsblatt für die Selbstkontrolle genutzt werden.

Vor- und Nachbereitung:

Die Schüler*innen können in einer vorgelagerten Unterrichtseinheit auf das Thema vorbereitet werden.

Eine mögliche Nachbereitung sollte im Gespräch erfolgen.

Diese Materialien können zur Unterstützung genutzt werden:

- <https://www.annefrank.de/ausstellung-berlin/begleitangebote/ausstellungsfilm/>
- <https://www.annefrank.org/en/museum/web-and-digital/video-diary/>

Inhaltliche Vertiefung:

- <http://www.annefrank.de>
- <https://www.annefrank.org/de/anne-frank>

Lösung der Single-Choice Fragen

Annes Tagebuch

Warum ist für Anne wichtig, Tagebuch zu schreiben?

Das Tagebuch ist wie eine Freundin für sie.

Anne schreibt einige ihrer Tagebuchaufzeichnungen mehrmals um. Warum? Sie überarbeitet ihre Aufzeichnungen, weil sie nach dem Krieg veröffentlichen möchte.

Wer ist Anne?

Im Juli 1942 gehen die Franks ins Versteck. Kurze Zeit später nehmen sie die Familie van Pels auf. Im November bieten sie Fritz Pfeffer Zuflucht. Die Helfer*innen versorgen die acht Verfolgten mit allem, was sie zum Leben brauchen. Kann Anne das Versteck verlassen?

Nein, das ist zu gefährlich.

Was passiert mit den Helfer*innen nachdem das Versteck entdeckt wird?

Die beiden Helfer, Viktor Kugler und Johannes Kleinmann, werden verhaftet, die anderen werden nicht belangt.

Was verbindet Anne mit heute?

Anne schreibt in ihrem Tagebuch häufig über sich selbst. Wie sieht sie sich?

Sie denkt, dass sie ganz unterschiedlich ist: mal so und mal so.

Was sagen Antisemiten über Annes Tagebuch?

Anne Frank hat niemals gelebt.